



Deutsche Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK)

Achenbachstr. 43, 40237 Düsseldorf

Geschäftsstelle: Tel: 0211 / 600 692 - 0 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: info@dgk.org
Pressestelle: Tel: 0211 / 600 692 - 51 Fax: 0211 / 600 692 - 10 E-Mail: presse@dgk.org

Pressemitteilung

Abdruck frei nur mit Quellenhinweis: Presstext DGK 04/2011

Verbesserung der Lebensqualität nach transfemorale Aortenklappenimplantation bei Patienten über 80 Jahre

PD Dr. Raffi Bekeredjian et al., Heidelberg

Die transfemorale Implantation von Aortenklappenprothesen hat sich als Therapiealternative für Patienten mit hochgradiger, symptomatischer Aortenklappenstenose und deutlich erhöhtem Operationsrisiko etabliert. Viele dieser Patienten haben ein fortgeschrittenes Alter, so dass klassische Kriterien des Therapieerfolgs oft nicht angewendet werden können. So ist eine prä- und postinterventionelle Belastungsuntersuchung oft schon wegen orthopädischer Probleme nicht durchführbar und somit eine objektive Beurteilung der verbesserten körperlichen Belastbarkeit eingeschränkt. Umso wichtiger sind weitere Charakterisierungen des therapeutischen Erfolgs bei älteren Patienten. Ziel dieser klinischen Untersuchung war es daher, die Verbesserung der Lebensqualität bei geriatrischen Patienten über 80 Jahre nach transfemorale Aortenklappenimplantation zu quantifizieren. Zusätzlich sollten Patienten identifiziert werden, die keine Verbesserung der Lebensqualität aufwiesen.

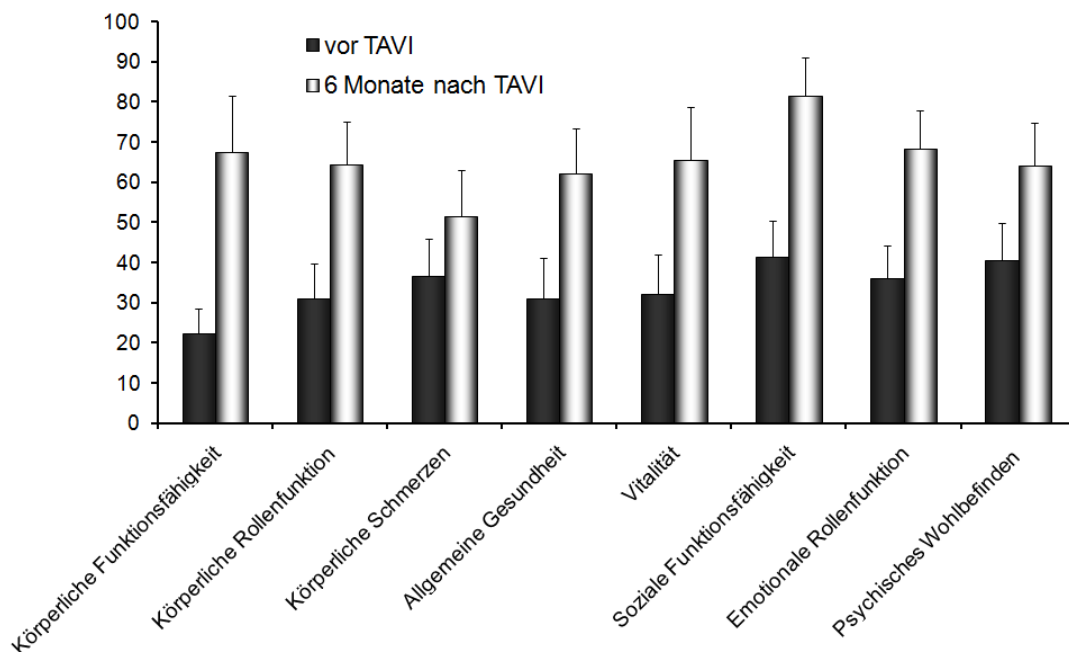


PD Dr. Raffi Bekeredjian

Methoden und Ergebnisse: In dieser prospektiven Untersuchung wurden 87 geriatrische Patienten ($86 \pm 2,9$ Jahre) mit hochgradiger Aortenklappenstenose vor und sechs Monate nach transfemorale CoreValveTM-Implantation mit dem SM-36TM-Fragebogen zur Lebensqualität untersucht. Alle Patienten hatten ein deutlich erhöhtes Operationsrisiko (Society of Thoracic Surgeons [STS] risc score von $18,1 \pm 10$ %). Von den 87 Patienten hatten 80 Patienten bis zur Sechs-Monatskontrolle überlebt. Der durchschnittliche Wert aller acht untersuchten Lebensqualitätskomponenten hatte sich innerhalb der sechs Monate signifikant

verbessert. Die stärkste Verbesserung wurde für die Komponente „körperliche Funktionsfähigkeit“ gefunden (prä: $23,4 \pm 6$ vs. post: $67,8 \pm 14$; $p < 0,001$). Die schwächste Verbesserung wurde für die Komponente „Körperschmerz“ gefunden (prä: $37,5 \pm 9$ vs. post: $51,3 \pm 11$; $p < 0,05$). Auch die zusammenfassenden Werte für körperliche und mentale Lebensqualität zeigten signifikante Verbesserungen, wobei kein Patient in diesen Werten eine Reduktion der Lebensqualität aufwies. Diese zusammenfassenden Werte wurden auch zur Identifikation von Patienten mit fehlender Lebensqualitätsverbesserung genutzt. Insgesamt zeigten sechs Patienten eine Verbesserung der körperlichen Lebensqualität von weniger als zehn Prozent und zwölf Patienten eine Verbesserung der mentalen Lebensqualität von weniger als zehn Prozent. Hauptprädiktoren für diese „Non-responder“ waren eine schwere obstruktive Lungenerkrankung, ein früherer Schlaganfall und eine eingeschränkte Ejektionsfraktion. In der gesamten Patientengruppe verbesserten sich die Werte für brain natriuretic peptide (BNP) signifikant in den sechs Monaten (prä: 5770 ± 8000 vs. post: 1640 ± 3650 ng/l; $p < 0,0001$).

Zusammenfassung: Die transfemorale Implantation von Aortenklappenprothesen führt bei geriatrischen Patienten im Alter über 80 Jahre mit hochgradiger Aortenklappenstenose zu einer signifikanten und relevanten Verbesserung der Lebensqualität sechs Monate nach der Intervention.



Verbesserung der unterschiedlichen Lebensqualitätsparameter vor und sechs Monate nach transfemoraler Aortenklappenimplantation (TAVI)

Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz und Kreislaufforschung e.V. (DGK) mit Sitz in Düsseldorf ist eine wissenschaftlich medizinische Fachgesellschaft mit heute mehr als 7500 Mitgliedern. Ihr Ziel ist die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen, die Ausrichtung von Tagungen und die Aus-, Weiter- und Fortbildung ihrer Mitglieder. 1927 in Bad Nauheim gegründet, ist die DGK die älteste kardiologische Gesellschaft in Europa. Weitere Informationen unter www.dgk.org.